

Konfigurieren der NAT-Einstellungen für Sprachleitungen auf Telefonadaptern der Serie SPA100

Ziel

Network Address Translation (NAT) wird verwendet, um IP-Adressen zu speichern. Sie ermöglicht privaten IP-Netzwerken mit nicht registrierten IP-Adressen, eine Verbindung zum Internet herzustellen. NAT übersetzt die privaten (nicht global eindeutigen) Adressen im internen Netzwerk in rechtliche Adressen, bevor sie an ein anderes Netzwerk weitergeleitet werden.

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie die NAT-Einstellungen für Sprachleitungen (Leitung 1 und Leitung 2) auf Telefonadaptern der Serie SPA 100 konfigurieren.

Anwendbare Geräte

·Serie SPA100

Softwareversion

·1.3.1 (003)

Konfigurieren der NAT-Einstellungen für Sprachleitungen

Schritt 1: Melden Sie sich beim Konfigurationsprogramm für Telefonadapter an, und wählen Sie **Voice > Line 1/Line 2 (Sprache > Leitung 1/Leitung 2)**. Die Seite *Line* wird geöffnet:

The screenshot shows the configuration interface for a SPA100 device. The top navigation bar includes 'Quick Setup', 'Network Setup', 'Voice' (highlighted), 'Administration', and 'Status'. On the left, a sidebar lists 'Information', 'System', 'SIP', 'Provisioning', 'Regional', 'Line 1' (highlighted), 'User 1', 'Line 2', and 'User 2'. The main content area is titled 'Line 1' and contains the following settings:

- General**
 - Line Enable: yes
- Streaming Audio Server (SAS)**
 - SAS Enable: no
 - SAS DLG Refresh Intvl: 30
 - SAS Inbound RTP Sink: (empty text box)
- NAT Settings**
 - NAT Mapping Enable: no
 - NAT Keep Alive Enable: no
 - NAT Keep Alive Msg: \$NOTIFY
 - NAT Keep Alive Dest: \$PROXY

Schritt 2: Wählen Sie den Status aus, den Sie der NAT-Zuordnung zuweisen möchten, aus der Dropdown-Liste *NAT Mapping Enable* (*NAT Mapping aktivieren*). Diese Funktion gibt an, ob IP-Adressen extern zugeordnet wurden.

- Ja - Verwenden Sie extern zugeordnete IP- und SIP/RTP-Ports in SIP-Nachrichten.
- Nein - Verwenden Sie keine Zuordnung. Dies ist der Standardwert.

Schritt 3: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *NAT Keep Alive* den Status aus, den Sie der NAT Keep Alive zuweisen möchten. Diese Funktion gibt an, ob die konfigurierten NAT-Keep-Alive-Nachrichten regelmäßig gesendet werden.

Schritt 4: Geben Sie die Keep-Alive-Nachricht ein, die regelmäßig gesendet werden soll, um die aktuelle NAT-Zuordnung in der NAT-Keep-Alive-Msg beizubehalten. Mögliche Werte sind:

- \$NOTIFY - Geben Sie diesen Wert ein, um eine Benachrichtigung zu senden.
- \$REGISTER - Geben Sie diesen Wert ein, um eine Registrierungsnachricht ohne Kontakt zu senden.

Schritt 5: Geben Sie das Ziel ein, das NAT-Keepalive-Nachrichten im *NAT Keep Alive Dest* empfangen soll. ein. Der Standardwert ist "\$PROXY". Dies bedeutet, dass die Nachrichten an den aktuellen Proxyserver oder an den ausgehenden Proxyserver gesendet werden.

Schritt 6: Klicken Sie auf **Senden**, um die Einstellungen zu speichern.